

## **Musik ist die schönste und gefühlvollste Sprache der Welt!**

Wir zeigen Euch, wie's geht:

- toll ausgebildete Lehrkräfte
- gemeinsames Musizieren
- strahlende Kinderaugen
- sinnvolle Freizeitbeschäftigung
- Gefühle zum Ausdruck bringen
- Persönlichkeitsbildung
- kognitive Förderung
- Weitergabe von Kultur und Tradition an junge Menschen

**Wir befürchten, dass mit der neuen Dienstrechtsreform vieles davon zerstört wird.**

- verpflichtende zehnmündige "Pausen" nach jeder (!) Unterrichtseinheit zur Vor- und Nachbereitung (= Lohnkürzung, nicht praktikabel, ineffizient, treibt Mütter in Teilzeitbeschäftigung)
- hochqualifizierte Ausbildung (Konzertfach Bachelor oder Master) soll gleich bezahlt werden wie Hortpädagogen/ Freizeitpädagogen
- Studienzeiten und Berufserfahrung müssen nicht mehr angerechnet werden
- Abschaffung des Fahrtkostenzuschusses bei gleichzeitigem Anstieg der Mobilitätskosten
- Ständige Ungewissheit beim Ausmaß der Lehrverpflichtung (weniger Schüler → Reduktion der Lehrverpflichtung)
- Beurteilung der Leistung jeder Lehrkraft durch Leiter/ Schulerhalter (Gefahr des Machtmissbrauchs)
- Lehrkräfte sollen in den ersten 3 Jahren vom Dienstgeber ohne Angabe eines Grundes gekündigt werden können (bisher war es 1 Jahr)
- Lehrkräfte sollen sich in den Ferien nur gegen Meldung bei der Schulleitung vom Dienstort entfernen dürfen

**Diese und viele weitere Punkte machen den Beruf MusikschullehrerIn unattraktiver und behindern aktive Lehrkräfte an Ihrer eigentlichen Aufgabe, junge Menschen zum Musizieren zu bringen und damit einen wesentlichen Beitrag zur Förderung des kulturellen Lebens zu leisten.**

